

Um 9.15 Uhr kündigt das Aufräumlied das Ende der Spielzeit an .
Der tägliche Morgenkreis mit Begrüßungslied, Kreis-
oder Fingerspiel und Abschluslied beginnt.
Danach wird gefrühstückt.

Nach dem gemeinsamen Frühstück gehen wir sehr gern raus und erkunden Hof und Garten mit den verschiedenen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Spaziergänge in den Park oder zum Entenfüttern sind schon kleine Ausflüge für uns.

11.30 Uhr Mittagessen. Danach ist Mittagsschlaf. 20 Kinder haben Platz in unserer Schlafburg. In den ersten 2 Wochen der Eingewöhnungsphase ist Essen, Mittagschlaf und Ganztagsbetreuung nicht möglich.

12 bis 13 Uhr Abholzeit.

Ganztagskinder im Kleinkindbereich können im Anschluss nach 14 Uhr noch bis 16 Uhr bei uns betreut werden.

Einbeziehung der Familien

Wir möchten ein Ort für Familien sein. Mütter, Väter sowie weitere Familienangehörige sind bei uns willkommen. Ausreichend Raum und Zeit für die Eingewöhnung und die Übergabesituation sind selbstverständlich.

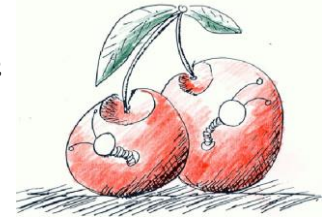
Sind sie neugierig geworden?

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann melden Sie sich doch einfach!



Herzlich Willkommen in der Städtischen Kindertagesstätte „Kesperknirpse“ in Witzenhausen



Unsere Kita stellt sich vor:

Unsere Kindertagesstätte „Kesperknirpse“ gibt es seit 1940.

Sie finden uns in der Innenstadt von Witzenhausen:

MITTENDRIN

Insgesamt 75 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren spielen und lernen in unserem Haus. Diese Kinder kommen aus der Kernstadt sowie den Ortsteilen und aus verschiedenen Nationen. Wir sind eine kunterbunte Kinderschar- und das ist gut so!

Unser Motto

*„Du bist willkommen
egal wo Du herkommst
mit all Deinen Stärken und
Schwächen*

*Wir sind für Dich da,
Du kannst Dich auf uns verlassen.*



Seit April 2011

sind wir „Schwerpunktkita Sprache und Integration“.

Unsere Pädagogik

Wir orientieren uns in der pädagogischen Arbeit

am Situationsansatz,

orientiert an den Lebenssituationen der Kinder

und am Hess. Bildungs- und Erziehungsplan

Städt. Kindertagesstätte „Kesperknirpse“ – Witzenhausen
Walburger Straße 45 • 37213 Witzenhausen • Telefon 05542 – 508 406

Städt. Kindertagesstätte „Kesperknirpse“ – Witzenhausen
Walburger Straße 45 • 37213 Witzenhausen • Telefon 05542 – 508 406

Kindergartenbereich 3 - 6 Jährige

Inhalte

- Wir möchten Ort für Beziehungen und Geborgenheit mit Freude und Spaß sein, ein Ort, an dem Gemeinschaft erlebt wird.
- Wir sehen es als unsere Aufgabe, Räume so zu gestalten und Materialien zur Verfügung zu stellen, dass Kinder neugierig werden und Lust bekommen sich auszuprobieren.
- Spielen, lernen und streiten, Regeln entwickeln für das Miteinander geschieht täglich. Wir helfen den Kindern dabei, beraten bei Konflikten und unterstützen Bedürfnisse zu erkennen und zu äußern.
- Portfolioarbeit: Jedes Kind unserer Einrichtung verfügt über eine eigene Portfoliomappe. Das Portfolio wird in Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Erziehern angelegt. Die Beteiligten haben jederzeit die Möglichkeit, die Mappe einzusehen und mitzugestalten. Durch Fotos, gemalte Bilder, Geschichten, usw. entsteht eine individuelle und lebendige Entwicklungsdokumentation, die die Kompetenzen des Kindes in den Mittelpunkt stellt.

Räume

Wir haben in unserem Haus Funktionsbereiche eingerichtet. Dort bieten wir abwechslungsreiche Bildungsangebote. Kinder brauchen Herausforderungen, um neue Fähigkeiten zu erwerben. Unsere Aufgabe ist es, diese Lernanlässe zu schaffen, Wissbegier und Erfahrungsfreude zu stillen.

1. Malbereich

Hier stehen den Kindern Farben, Pinsel, Stifte und verschiedene Materialien zum Malen und Zeichnen zur Verfügung und fordern zum Gestalten und Experimentieren auf. Die zuständige Erzieherin begleitet die Kinder, gibt Anregungen für neue Erfahrungen und stellt auch Werke bekannter Künstler vor.

Das Portfolio, möchten wir gemeinsam mit Eltern erstellen.

Es ist eine Methode, anhand von Fotos und Texten wichtige Entwicklungsschritte Ihres Kindes zu dokumentieren.

Kinder unter 3 Jahren lernen unermüdlich durch Zuhören, Beobachten, Ausprobieren und Nachahmen.

Sie lernen mit allen Sinnen. Wir geben dafür Raum, Zeit und Materialien in vorbereitetem und geschütztem Rahmen.

Matschen, Kleistern, Kleckern, Wippen, Schaukeln, Hüpfen, Singen, Malen, Kneten, Tanzen legen elementare Bausteine für die weitere Bildung des Kindes.

Ein gut strukturierter Tagesablauf mit immer wiederkehrenden Ritualen vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit. Dieses Vertrauen in seine Umgebung ist eine wichtige Grundlage für das Wohlbefinden und ein positives Selbstbild Ihres Kindes.

Tagesablauf der kleinen Strolche und der Rasselbande

7.00 bis 8.30 Uhr Ankommen im Kleinkindbereich

8.00 bis 9.15 Uhr Spielen, Erkunden, Erproben und Erforschen in Kuschel-, Bau- und Puppenecke. Erste Spielpartner werden entdeckt. Puzzlen, Kneten, Malen, Hämmern und Stecken wird ausprobiert. In diesem Zeitraum finden angeleitete Aktivitäten, wie Vorlesen, Basteln, musische und rhythmische Einheiten, gemeinsame Frühstücksvorbereitungen und Bewegungsangebote im Turnraum statt.

Krippenbereich 1 - 3 Jährige

Betreuungszeit 7 - 16 Uhr

Im August 2004 sind **die Jüngsten bei den Kesperknirpsen** eingezogen. Seitdem staunen wir jeden Tag über diese kleinen Persönlichkeiten.

Die Räumlichkeiten befinden sich in der 1. Etage.

24 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren werden in 2 Gruppen von 4 Fachkräften betreut.

Das Kind mit seiner Persönlichkeit und seinen Kompetenzen steht auch hier im Mittelpunkt. Wir legen ihm gegenüber großen Wert auf eine respektvolle und wertschätzende Behandlung.

Die Eingewöhnung der Krippenkinder ist eine Zeit der Veränderung - auch für Eltern. Gemeinsam mit den Erzieherinnen gelingt es, diese Zeit mit Freude zu genießen.

Die sanfte Eingewöhnung, in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell, ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und den Erzieherinnen ist notwendig, damit diese sensible Phase erfolgreich verläuft.

Die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist für uns von großer Bedeutung. Sie sind die Experten für Ihr Kind. Im intensiven Austausch, bei Entwicklungsgesprächen, Tür- und Angelgesprächen und Elternabenden gibt es Raum und Zeit, um die Entwicklungsprozesse Ihres Kindes in Ruhe zu betrachten.

2. Kreativbereich

Gut sichtbar und frei verfügbar gibt es hier Schachteln, Rollen, Knöpfe, Perlen etc., sowie Kleber, Kleister und Scheren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Je nach Jahreszeit und Jahresfest wird im Kreativbereich auch gemeinsam die Dekoration für den Kindergarten gebastelt.

3. Rollenspielbereich

Hier besteht für die Kinder die Möglichkeit, Erlebnisse und den Alltag zu verarbeiten. Hier wird soziales Miteinander geübt, Sprachentwicklung wird gefördert und Freundschaften werden geknüpft. Je nach aktuellen Anlässen kann dieser Bereich ergänzt oder umgeräumt werden. Hierhin können Kinder sich bei Bedarf auch einfach mal zurückziehen.

4. Bauecke

Wir stellen in der Bauecke ausreichend Platz zum Entfalten und zur Verwirklichung der Spielideen, sowie anregendes und abwechslungsreiches Bau- und Konstruktionsmaterial zur Verfügung. Physikalische und mathematische Grundkenntnisse werden hier spielerisch erworben. Teamarbeit wird geübt.

Bewegungsbereich

Dieser Bereich ist anregend gestaltet und mit vielfältigen Materialien ausgestattet. Die Bewegungsbedürfnisse aller Altersgruppen werden hier berücksichtigt. Im Bewegungsbereich trainieren die Kinder z. B.: beim Balancieren, Klettern, Rennen und Schaukeln den Gleichgewichtssinn und die Muskulatur. Sie werden sensibel für eigene Körperempfindung und lernen ihre Kräfte, Fähigkeiten und Grenzen einzusetzen.

Unser großzügiges Außengelände bietet zahlreiche Möglichkeiten für das tägliche Spielen im Freien, auf dem Hof und im Garten. Die Wiese hinter der Kapelle ergänzt das Gelände als freie Spielfläche.

Projektarbeit zu aktuellen Themen der Kinder ergänzt das pädagogische Angebot

- z. B.: Vertragen statt Schlagen
- Fußgängerführerschein
- Gartenprojekte mit Studenten
- Lernstraße
- Zahngesundheit mit Paten-Zahnarztpraxis

Tagesablauf

Begrüßung und Verabschiedung, gemeinsame Mahlzeiten, Zeiten für strukturierte und freie Aktivitäten sowie Ruhe- und Schlafzeiten sind altersgerecht aufeinander abgestimmt. Die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und der Kindergruppe werden gleichermaßen und ausgewogen berücksichtigt.



Tagesablauf

- 07:00 - 08:00 Uhr Ankommen im Kindergarten
- 08:00 - 09:00 Uhr Spielen, Lernen, Freunde finden - gruppenübergreifend in den Funktionsbereichen Aktionen mit den Erzieherinnen
- 09:30 - 10:15 Uhr Morgenrunde in der Gruppe und gemeinsames Frühstück
- 10:30 - 12:00 Uhr Freie Spielzeit drinnen und draußen, Kleingruppenarbeit mit den Erzieherinnen
- 12:00 - 12:45 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:00 - 14:00 Uhr ruhigere Spielzeit und Rückzugsmöglichkeiten
- 14:30 Uhr Teepause und Ablauf des Nachmittags mit den Kindern besprechen.
- 14:30 - 17:00 Uhr Nachmittagsgruppen der Ganztagskinder

Ein Wochenablauf bei den Kindern in Bären- und Tigerentengruppe

- Montag Musikalische Früherziehung
- Dienstag Frühstücksbuffet / Tigerenten Projekt „Vertragen statt Schlagen“
- Mittwoch Frühstücksbuffet / Bären Lernstraße für Vorschulkinder Vorlaufkurs Deutsch
- Donnerstag Waldtag Besuch im Altenheim 1-mal monatlich
- Freitag Klammertag - das ist Kleingruppentag : Alle Kinder und alle Erzieherinnen treffen sich um 10:30 Uhr. Kinder wählen sich ein Thema aus z. B.: Vorlesen, Experimentieren, Englisch-Spielen, Turnen, Gartenarbeit.